

Mitteilung

im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

Betreff: Alkoholprävention in Sportvereinen

Bezug: Vorlage 60/2010

Die Verwaltung teilt mit:

Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport am 3. Mai 2010 wurde mit Vorlage 60/2010 über Alkoholprävention, Maßnahmen und Angebote im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes und der städtischen Jugendarbeit berichtet. Ergänzend hierzu wurde die Verwaltung beauftragt, Vorschläge zum Thema Alkoholprävention in Sportvereinen zu erarbeiten.

Die Verwaltung hat sich mit dem Stadtverband für Sport e.V. und der Sportkreisjugend Tübingen e.V. in Verbindung gesetzt, um Möglichkeiten der Alkoholprävention in Tübinger Sportvereinen zu diskutieren. Hierbei hat sich gezeigt, dass die Sportkreisjugend Tübingen und der Stadtverband für Sport bereits aktiv sind:

Sie beteiligt sich an dem im Frühjahr 2010 von der Württembergischen Sportjugend initiierten Präventionsprogramm „cool and clean für sauberen und fairen Sport. Sag nein zu Tabak, Alkohol und Doping. Sag ja zu Fairness und Teamgeist“ und wird das Programm in Tübinger Sportvereinen bekannt machen. Das Ziel des Programms ist, dass sich Jugendtrainer und -trainerinnen und Betreuer und Betreuerinnen, Übungs- und Jugendleitungen über Vereinbarungen mit ihren jugendlichen Sportlerinnen und Sportlern zu einem sauberen und fairen Sport bekennen. Über direkte Informationsveranstaltungen in Vereinen, Weiterbildungen für Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, aktive Aufklärungsarbeit und besondere sportliche Spielformen wird die Präventionsarbeit geleistet. „Cool and clean“ stammt ursprünglich aus der Schweiz und wird dort von Swiss Olympic, der Dachorganisation der Schweizer Sportverbände, als nationales Programm für den gesamten Schweizer Sport umgesetzt. An „cool and clean“ können und sollen sich möglichst viele Sportvereine, Mannschaften, Teams und Vereinsgruppen beteiligen. Zur „cool and clean“-Zielgruppe gehören somit Kinder und Jugendliche sowie deren Trainer und Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen und Jugendleitungen aus allen Sportvereinen in Baden-Württemberg.

Die Sportkreisjugend Tübingen e.V. geht zusätzlich neue Wege. Beim Stadtlauf am 19. September 2010 hat sie an einem Informationsstand über „cool and clean“ informiert. Zusätzlich hat die Sportkreisjugend Tübingen e.V. am 13. Oktober 2010 mit RTF1 einen Talk im Carre in der Kreissparkasse Tübingen zum Thema „cool and clean“ dem Präventionsprogramm für einen sauberen und fairen Sport durchgeführt. Teilnehmer waren der Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher, Dr. Heiko Striegel von der Sportmedizin Stuttgart und LSV Doping-Beauftragter, Berthold Weiß der Sprecher der Beauftragten für Suchtprophylaxe Baden-Württemberg, Filmon Ghirmai Leichtathlet, Dr. Frank Bächle der stv. Vorsitzender der Württembergischen Sportjugend.

Der Stadtverband für Sport Tübingen e.V. und die Verwaltung unterstützen die Aktivitäten der Sportkreisjugend Tübingen e.V.